

# Kulturgeschichte

## 1. Rückblick: Zur Geschichte der Kulturgeschichte

### 1.1 Giambattista Vico (1668-1744)

- „Principj di scienza nuova d'intorno alla commune natura delle nazioni“, 3. Aufl. Neapel 1744
- *verum-factum*-Prinzip: der menschlichen Erkenntnis ist nur das zugänglich, was der Mensch erschaffen hat
- *Scienza nuova*: Geschichte, Philosophie, Theologie, Literatur, Recht, Ökonomie, Politik, Physik, Geographie, Logik, Sprache

### 1.2 Voltaire (1694-1778)

- Keine Herrschergeschichte, sondern Menschheitsgeschichte
- Strukturelle Zusammenhänge zwischen Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur
- Kulturstufenmodell:
  - klassisches Griechenland
  - Rom zu Zeiten Caesars und Augustus'
  - italienische Renaissance
  - Zeitalter Ludwig XIV.

### 1.3 Kulturbegriff um 1900

- Kulturbegriff als Antwort auf eine Sinnleere angesichts von Industrialisierung, sozialer Frage und Verblässen religiöser Weltdeutungsmodelle
- Hinwendung zur Kulturgeschichte: Auskunft über Herkunft und ‚Wesen‘ der gegenwärtigen Kulturmächte

### 1.4 Jacob Burckhardt (1818-1897)

- „Die Kultur der Renaissance in Italien“ (1860)
- „Über das Studium der Geschichte/ Weltgeschichtliche Betrachtungen“ (1905)
- Staat, Religion und Kultur als maßgebliche Potenzen im historischen Prozess – Kultur als der eigentlich dynamische Faktor

### 1.5 Johan Huizinga (1872-1945)

- „Herbst des Mittelalters (1924)
- „Homo ludens“ (1938)

### 1.6 Mentalitätengeschichte

- Zeitschrift „Annales“ (seit 1929)
- Lucien Febvre (1878-1956) und Marc Bloch (1886-1944)
- Mentalitätengeschichte fragt nach kollektiven Bewusstseinsformen, Denkmustern und Verhaltensweisen (z.B. Einstellungen zu Tod oder Kindheit)

### 1.7 Mikrohistorie und Historische Anthropologie

- Mikrohistorie und Historische Anthropologie eint das Bemühen, die Perspektive der Handelnden stärker zu berücksichtigen und die Lebenswirklichkeit derjenigen in den Vordergrund zu rücken, welche die großen historischen Prozesse eher erdulden als selbst antreiben

## **2. Überblick: Aktuelle Fragen der Kulturgeschichte**

### 2.1 Was ist Kulturgeschichte?

- Kulturgeschichte lässt sich nicht auf einen bestimmten Themenbereich festlegen
- Kulturgeschichte definiert sich nicht über ihre Gegenstände, sondern über ihre Perspektive
- Fragestellung der Kulturgeschichte zielt auf die historischen Formen von Sinn und Bedeutung, mit denen Gesellschaften der Vergangenheit ihre Wirklichkeit ausgestattet haben
- Kulturgeschichte nimmt die vielfältigen Möglichkeiten von Individuen und Kollektiven in den Blick, denkend und handelnd zur Welt Stellung zu nehmen

### 2.2 Aspekte des Kulturbegriffs

1. ergologisch: Kultur als Ergebnis menschlicher Arbeit
2. interpretativ: kulturelle Arbeit besteht in der Ausstattung sozialer Wirklichkeit mit Bedeutungen
3. sozial: Kultur entsteht im Kontext bestimmter gesellschaftlicher Konstellationen
4. temporal: Frage nach der Veränderung und Stabilität kultureller Muster

### 2.3 Charakteristika der Kulturgeschichte

- Bedeutung der Fremdheit/Differenz: die ‚eigene‘ Geschichte wird zu einem ‚fremden Kontinent‘

- ‚neuer‘ Blick auf Europa: verfremdende Perspektive auf den eigenen Kontinent
- Verknüpfung von Mikro- und Makroperspektive: Erfassung von überindividuellen Strukturen und von Erfahrungen der historischen Akteure
- Selbstreflexivität: Verstrickung der Wissenschaft in die Produktion gesellschaftlich relevanten Wissens
- Pluralität theoretischer und methodischer Zugänge

#### 2.4 Themenbereiche der Kulturgeschichte

- Natur und Umwelt
- Kommunikation und Medien
- Wissen und Wissenschaft
- Staat und Nation
- Identität und Alterität
- Körper und Geschlecht
- Kulturtransfer und Interkulturalität
- Wahrnehmung, Erinnerung und Gedächtnis

### **3. Einblick: Beispiele kulturhistorischer Forschung**

#### 3.1 Roger Chartier:

Geschichte des Buchs und des Lesens

- Durch variierende Praktiken im konkreten Umgang mit Geschriebenem und Gedrucktem können Rezipienten den Inhalten der Medien ihren ganz eigenen Sinn verleihen
- Leihbibliotheken und Lesegesellschaften des 18. Jhs.: Verbreitung und Diskussion von Informationen, Einübung demokratischer Soziabilität, Schärfung der Urteilskraft in Diskussionen

#### 3.2 Lorraine Daston:

Wissenschaftsgeschichte als Kulturgeschichte

- Geschichte von (vermeintlich unhistorischen Gegenständen wie) Tatsache, Objektivität, Rationalität, Beweis
- Befragung von historisch entstandenen Selbstverständlichkeiten
- Im Ergebnis haben Wissenschaften sehr viel mit Moral, Politik und Emotionen zu tun

### 3.3 Alain Corbin:

#### Geschichte der Sinne

- Untersuchung von Normen zum Gebrauch der Sinne (Hygieneratgeber, Erziehungshandbücher, Selbstzeugnisse)
- Hierarchie der Sinne
- Beispiel: Wahrnehmung des Meeres

### **Weiterführende Literatur**

- Ute Daniel, Kompendium Kulturgeschichte. Kompendium Kulturgeschichte. Theorien, Praxis, Schlüsselworte, Frankfurt a.M. 2001
- Silvia Serena Tschopp/Wolfgang E.J. Weber, Grundfragen der Kulturgeschichte, Darmstadt 2006
- Achim Landwehr/Stefanie Stockhorst, Einführung in die Europäische Kulturgeschichte, Paderborn u.a. 2004
- Roger Chartier, Lesewelten. Buch und Lektüre in der frühen Neuzeit, Frankfurt a.M./New York 1990
- Lorraine Daston, Wunder, Beweise und Tatsachen. Zur Geschichte der Rationalität, Frankfurt a.M. 2001
- Alain Corbin, Meereslust. Das Abendland und die Entdeckung der Küste, 2. Aufl. Frankfurt a.M. 1999